

Baustellenbericht

Kopenhagen, Nordhavnsvej



DSV-Säulen zur Schließung von Bohrpfehlwänden im Bereich kreuzender Leitungen

Baufaufgabe

Im Rahmen der Arbeiten für die Infrastrukturentwicklung der Stadt Kopenhagen wird die neue Nord-Süd-Trasse Nordhavnsvej gebaut, die die Helsingør-Autobahn mit der Amager-Autobahn in Verbindung bringt, und durch den Nordhafen führt. Ein Abschnitt der Straße Nordhavnsvej bei den Svanemoellen Kasernen sowie unter der Kreuzung am Ryvangen wird als Tunnelbauwerk erbaut.



Bild: PERI



Bild: bispebjerglokaludvalg.kk.dk

Die Baugrube im Tunnelbereich ist von Bohrpfehlwänden begrenzt. An zwei Stellen kreuzen vorhandene Heizleitungen die Bohrpfehlwände auf beiden Seiten des Tunnels. Die Bohrpfehlwände mussten deshalb an diesen Stellen unterbrochen werden.

Zur Schließung der entstandenen „Fenster“ wurden DSV-Säulen hergestellt.

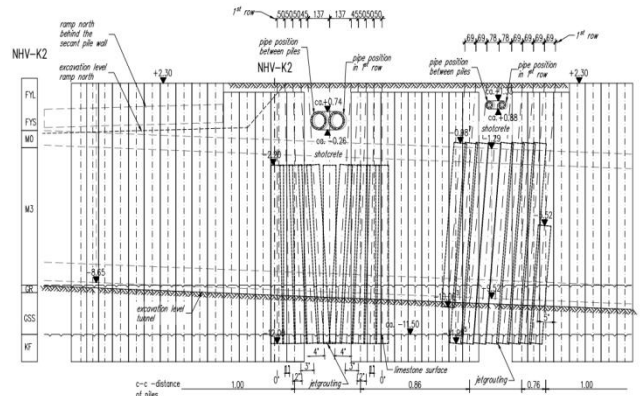


Bild: Züblin

Die Bohrungen mussten zwischen den Leitungen hindurchgeführt werden. Um die Leitungen während der DSV-Bohrarbeiten vor mechanischen Beschädigungen zu schützen, wurden ein Voraushub ausgeführt und Stahlrohre zwischen den Leitungsrohren senkrecht eingebaut und mit Bewehrungsseisen fixiert.

Somit konnten die Bohrungen ohne Gefährdung der Leitungen ausgeführt werden und das verfahrensbedingt anfallende Rücklaufmaterial gezielt an die Bohrebene geleitet werden.



Allgemeine Angaben

Bauherr/ Auftraggeber	Københavns Kommune Teknik og miljøforvaltningen
Planung	Züblin
Bauzeit	03-04/2015

Technische Daten/Massen

Bohrtiefe	bis 14,30 m
Element-Durchmesser	1,20 – 1,40 mm
Düslänge	9,80 m bis 11,0 m
Boden	Sand, Moräne